



Ausgabe 03/2026 Newsletter des LEA Hamburg

März 2026

>>> Informationen rund um die Kindertagesbetreuung <<<
>>> in Kitas und GBS Standorte <<<

Liebe LEA-Interessierte,

Der Wir befinden uns in der zweiten Ferienwoche und freuen uns, dass der Frühling in Hamburg eingezogen ist – endlich wieder Wärme und Farbe.

Eine weitere Ausgabe unseres LEA Newsletters ist fertiggestellt und wartet auf Ihr neugieriges Hineinschauen. Wir würden uns freuen, wenn wir zu den eine oder anderen Beitrag ein Feedback Ihrerseits erhalten.

Die Schwerpunkte dieser Ausgabe liegen bei:



Themen der LEA Sitzung 24.02.2026

Schließung der Praxisausbildungsstätten und Kitas
Fotografieren in der Kita

Was sich dahinter verbirgt erfahren Sie auf Seite 2



Quelle:

Sprachförderung in Kitas

Der Paritätische Gesamtverband hat Anfang März die Ergebnisse der bundesweiten Umfrage aus dem Jahr 2025 veröffentlicht.

Mit welchen Erkenntnissen? Mehr auf Seite 3

Sowie - wie immer - zu Wissenswerten rund um Kita und GBS (u. a. Programm Kind und Verkehr und „Drei Frauen, eine Mission“ - Hamburg macht Schule Ausgabe 1/2026), zu aktuellen Veranstaltungshinweisen und zu den BEA Sitzungen,

Euer / Ihr LEA Team

Themen der LEA Sitzung 24.02.2026



Schließung der Praxisausbildungsstätten (PAS) und Kitas
und Fotografieren in Kita und Schule -
das waren die Hauptthemen der LEA Sitzung am 24.02.2026

An der Sitzung nahmen Vertreter*innen der Initiative „PAS retten“ teil. Sie gaben einen Einblick des aktuellen Standes.

Aktuell haben knapp 5.500 Personen die Petition unterschrieben (Stand 9. März, 9 Uhr).

- ➔ Im Nachgang der Sitzung erfuhren wir, dass es vom SPD Distrikt Lohbrügge einen Antrag für den Erhalt der PAS zum bevorstehenden Landesparteitag der SPD gibt – zu finden auf den Seiten 72 und 73 im [Antragsbuch](#): Welche Anträge letztendlich am Landesparteitag der SPD am 21. März behandelt werden, wird allerdings erst noch entschieden.
- ➔ Link zur Petition: [Petition · Kitas brauchen gute Erzieher:innen – Hamburg will Ausbildungs-Kitas schließen - Hamburg, Deutschland · Change.org](#)



Quelle: change.org

Die angekündigte Schließung stellt aus Sicht der Betroffenen einen massiven Einschnitt für Kinder, Familien, pädagogische Fachkräfte, Auszubildende und die Zukunft der frühkindlichen Bildung in Hamburg dar. (Auszug Petitionstext).
Weiter heißt es dazu: „PAS sind keine normalen Kitas – sie sind das Rückgrat der Ausbildung“

Als weiterer Schwerpunkt kam das Thema Fotografieren / Videoaufnahmen in der Kita auf. Es gab einen Erfahrungsaustausch und eine „Sammlung“ wie es vor Ort gehandhabt wird. In einigen Einrichtungen werden digitale Hilfsmittel wie z. B. Apps oder Digitale Bilderrahmen verwendet, im Rahmen von Elternabenden wird zum Thema sensibilisiert, Bilder werden entweder nur für das jeweilige Portfolio des Kindes erstellt oder gar nicht verteilt. Manchmal gibt es Regelungen, manchmal wird jedes Mal aufs Neue diskutiert.

Es wurde so verblieben, dass die Thematik auch an unser Nachbargremium (Elternkammer) weitergegeben wird und innerhalb der WhatsApp Community wurde eine Gruppe gegründet.

Im Nachgang der Sitzung wurden einige hilfreiche Links für das Protokoll zusammengestellt (u. a. vom Hamburger Datenschutzbeauftragten).

Weitere Infos finden sich im [Protokoll der LEA Sitzung](#).



Sprachförderung in Kitas: „Wir brauchen vor allem Zeit“



Quelle: Parität

Bundesweite Umfrage des Paritätischen Gesamtverbandes kommt (leider) zu einem wenig überraschenden Ergebnis: Mehrsprachigkeit ist kein Randphänomen, sondern Alltag in nahezu allen Einrichtungen. Zwei Drittel der Einrichtungen können Förderbedarf nicht decken

Die Forderung ist daher klar:

Mehr Zeit für die gezielte Unterstützung von Kindern und spezifische Fortbildungen.

An der bundesweiten Umfrage nahmen mehr als 3.200 Kitas teil.

Auszug aus der PM: In über 92 Prozent der Kitas „werden Kinder betreut, die zu Hause vorrangig eine andere Sprache als Deutsch sprechen. Mehrsprachigkeit ist damit kein Randphänomen, sondern Alltag in nahezu allen Einrichtungen. Doch nur 36 Prozent geben an, dass sie diese sprachliche Vielfalt auch gezielt fördern können. Weniger als die Hälfte der Einrichtungen traut sich überhaupt zu, die Sprachentwicklung mehrsprachig aufwachsender Kinder kompetent einzuschätzen“.

.. „Die Umfrage zeige deutlich, dass nicht mangelnde Diagnostik das Problem sei, sondern strukturelle Überlastung. Zwei Drittel der Einrichtungen geben an, den sprachlichen Förderbedarf mit dem vorhandenen Personalschlüssel nicht umsetzen zu können.

Dieser Wert habe sich seit 2021 deutlich verschlechtert.

.... „Die Erfassung des Sprachstandes ist bereits heute gängige Praxis. Viele Fachkräfte kennen die Unterstützungsbedarfe der Kinder. Aber oft fehlt die Zeit, um allen Kindern gerecht zu werden“, kritisierte Rock.

Die Forderung:

- Dauerhafte Bundesbeteiligung an den Kosten für gute sprachliche Bildung in Kitas.
- Mehr Ressourcen für Einrichtungen mit vielen Kindern, die von Benachteiligung bedroht sind,
- Bereitstellung von Materialien und Konzepte, die Mehrsprachigkeit systematisch in den Kita-Alltag integrieren.
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Fachkräfte

Weiter heißt es in der PM: „Die Umfrage zeigt zudem massive Probleme beim Übergang in die Grundschule. Nur 35 Prozent der Kitas berichten von einer ausreichenden Verständigung mit den aufnehmenden Schulen. Besonders in Großstädten müssen Einrichtungen mit bis zu zehn verschiedenen Grundschulen zusammenarbeiten, was die Abstimmung zusätzlich erschwert“.

Link zur Veröffentlichung:

[Expertise: Sprachliche Förderung und Schulvorbereitung in Kindertageseinrichtungen](#)

**LEA**Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung**Newsletter**

Wissenswertes rund um Kita und GBS

➔ Programm „Kind und Verkehr“



Quelle::DVR

„Kind und Verkehr“ ist ein Programm, das sich an Eltern und Fachkräfte in Kindertagesstätten richtet. Kinder müssen sich heute in einem Straßenraum zurechtfinden, der ihnen immer weniger Raum

zum Spielen und zum unbeschwerten Austoben gewährt. Das Programm bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit geschulten Moderatorinnen und Moderatoren und pädagogischen Fachkräften oder direkt mit den Teilnehmenden individuelle Schwerpunkte zu setzen. „Kind und Verkehr“ wird vom Bundesministerium für Verkehr gefördert.

Weitere Infos unter: [„Kind und Verkehr“ | Deutscher Verkehrssicherheitsrat](#)

➔ Digitalität in der Frühförderung

Quelle:: QR Code
zum Fragebogen

Fortführung des Forschungsprojekts aus dem Jahr 2022

Der Online-Fragebogen richtet sich an Eltern von Kindern, die Frühförderung erhalten.

Anschreiben der Initiatorin Prof. Dr. Marianne Irmeler, Fachbereich Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik, HAW Kiel

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte, die Digitalisierung wirkt sich zunehmend auch auf den Bereich der Frühförderung aus: Kolleginnen und Kollegen nutzen Apps zur Förderung oder führen Beratungen online durch. Im Projekt „Digitalität in der Frühförderung 3.0 (DigiFF 3.0) wollen wir herausfinden, welche digitalen Lösungen Ihnen als Eltern von Frühförderkindern helfen könnten. Wir freuen uns, wenn Sie sich an dieser Online-Befragung beteiligen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 6-8 Minuten. Die Umfrage richtet sich an alle Eltern und Sorgeberechtigte, deren Kind Frühförderung erhält. Gerne können Sie den Link/QR-Code auch an weitere Eltern und Sorgeberechtigte weiterleiten. Sie können sich bis Ende März an der Befragung beteiligen. Die Beteiligung erfolgt anonym.

Link zur Umfrage: https://ww3.unipark.de/uc/DigiFF_Fragebogen_Eltern/

➔ „Drei Frauen, eine Mission“ - Hamburg macht Schule Ausgabe 1/2026

Drei Frauen, eine Mission
Quelle::BSFB / HmS

Interview mit Senatorin Ksenija Bekeris, Bildungs-Staatsrätin Katharina von Fintel und Familien-Staatsrätin Michaela Peponis.

Im Interview geht es um eine Zwischenbilanz zur Zusammenlegung der Behörden, Die drei Damen äußern sich zur Struktur, zum laufenden Prozess, zum lebenslangen Lernen, aber auch zur Unterschiedlichkeit (z. B. Behörde ist Schulträger, aber kein Träger von freien Institutionen).



Sowie zur Zusammenarbeit als Team, zu den Arbeitsschwerpunkten und zum Umgang mit Fehlern („Umgang mit Fehlern – Fehlerkultur“ – Schwerpunkt der Ausgabe Hamburg macht Schule).

Das komplette Interview findet sich unter: [Hamburg macht Schule 1-2026](#)

➔ Umlaufbeschluss der Jugend-Familien-Minister-Konferenz (JFMK)

Jugend- und Familienministerkonferenz der Länder - JFMK



Quelle: JFMK

Die Arbeitsgruppe „Sprachliche und mathematische Kompetenzen vor

Eintritt in die Grundschule“ hat einen Entwurf einer gemeinsamen Empfehlung der BIMK und JFMK erarbeitet. Diese Empfehlung zum Übergang vom Elementar -in den Primarbereich wurde nun beschlossen. Ergebnis: Beide Konferenzen sollen sich damit befassen und diese verabschieden

Link zum Beschluss: [JFMK-UB-Vorlage barrierefrei](#)

➔ Aktuelle Drucksachen der Parlamentsdatenbank der Hamburger Bürgerschaft

HAMBURGISCHE
BÜRGERSCHAFT



Parlamentsdatenbank
Quelle: Hamburg.de

Die Parlamentsdatenbank dokumentiert die öffentlich zugängliche Arbeit der Abgeordneten und des Parlaments

In ihr finden sich Dokumente bei denen es auch um Kita und GBS geht. Es finden sich Drucksachen, Plenar- und Ausschussprotokolle. Es kann frei recherchiert werden oder gezielt nach Schlagwörtern gesucht werden.

Aktuell u. a.:

- [23/3291](#) Zahl der HH Schüler*innen erneut gestiegen, doch kein Wort zu Kapazitätsproblemen – schönt Rot-Grün die 3. Schülerjahresstatistik durch Inkaufnahme größerer Klassen?
- [23/3149](#) Die Situation der Kindertagesbetreuung im Wahlkreis 14
- [23/3102](#) HPV Impfquoten bei Kinder und Jugendlichen
- [23/3089](#) Zuckerreduktion zielgenau und sozial gerecht gestalten
- [23/3088](#) Elbkinder schließen die Kita Elfenwiese – Know-how bleibt erhalten
- [23/3070](#) Transparenz, Verbindlichkeit und Entlastung für junge Familien beim Elterngeld und der Kindertagesbetreuung stärken
- ...

Link zur Parlamentsdatenbank: <https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/>



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Newsletter

➔ Beantragung Kita Gutscheine



Wussten Sie schon?
Sie können den Kita-Gutschein online beantragen!

Quelle: Sozialbehörde

Liebe Eltern: In Ihren eigenen Interesse:

Erstanträge und soweit weiter erforderlich Folgeanträge bitte zeitnah stellen. Erstanträge soweit möglich drei Monate vorher. Gern das Online-Portal dazu nutzen

Bitte die Gutschein-Anträge (Neu oder Verlängerung) rechtzeitig stellen und ganz wichtig alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen. Vielen Dank!

Hinweis: Im Rahmen des fünfstündigen Rechtsanspruchs ab dem ersten Lebensjahr erhalten Familien künftig den sogenannten XL-Gutschein, der bis zum regelhaften Schuleintritt gültig ist. Wie bisher gilt weiterhin, dass Familien einen entsprechenden Antrag stellen müssen, sofern sich im Laufe der Zeit ihr Betreuungsbedarf ändert.

Weitere Infos unter: [Kita-Gutschein Online](#)

Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule. Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk) weiter. Wir stellen Sie aber auch auf unserer Homepage online zum Download unter [Veranstaltungshinweise](#) zur Verfügung. Auszug:

➔ 24. März, 15:30 Uhr: **Kleine Impulse, große Wirkung? Nudging als mögliche Kommunikationsstrategie in der Schulverpflegung**



Quelle: HAG

Auszug: Was Kinder und Jugendliche essen, wird nicht nur vom Angebot bestimmt, sondern auch davon, wie es kommuniziert und präsentiert wird. Nudging nutzt dieses Wissen, um durch kleine Impulse gesunde und nachhaltige Entscheidungen zu fördern

Weitere Infos und Anmeldung: [2026-03-24 Kleine Impulse, große Wirkung? Nudging als mögliche Kommunikationsstrategie in der Schulverpflegung | HAG e.V.](#)

Weitere Termine in unserer Liste [Veranstaltungshinweise](#)

Kommt / kommen Sie zur nächsten LEA oder BEA Sitzung!

(u. a. Eltern, Sorgeberechtigten, Kita- und GBS Mitarbeiter, Elternvertreter*innen aus Kita und GBS, Einfach am Thema Interessierte Personen, ...)

Die Bezirksselternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig und in der Regel sind die Sitzungen öffentlich.

Sitzungen finden in der Regel öffentlich statt. Alle Interessierte sind herzlich willkommen!

**LEA**Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Newsletter

Die nächste LEA Sitzung:

- Die nächste öffentliche LEA Sitzung findet am 9. April 2026 als Präsenzsitzung statt. Weitere Infos folgen.

Die nächsten BEA Sitzungen:

- **BEA Altona / Eimsbüttel** 9. April 2026
- **BEA Bergedorf** 20. März 2026
- **BEA Harburg** 23. März 2026
- **BEA Mitte** 12. März 2026
- **BEA Nord** 1. April 2026
- **BEA Wandsbek:** 26. März 2026

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich (soweit schon bekannt gegeben bzw. bestätigt) auf der LEA Homepage.

Infos dazu finden Sie in unserer Liste [Veranstaltungshinweise](#) und in den regelmäßigen Updates dazu auf der Homepage. Die Terminseite auf der Homepage bietet nur einen Auszug, sie weist die jeweils nächsten fünf Termine aus.

Protokolle der BEA-Sitzungen werden (soweit vorhanden) auf der jeweiligen BEA-Homepage hinterlegt. Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

Weitere interessante Themen der BEAs erfahren Sie auf den Sitzungen / Treffen, über die BEA Newsletter bzw. auf der jeweiligen Homepage.

-
- ➔ Viele allgemeine bzw. aktuelle Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter [Aktuelles](#), [Informationen](#), [GBS](#) und ...
 - ➔ Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten unter Aktuelles
-

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Neben den LEA Newsletter führt auch jeder BEA einen BEA Newsletter

- ➔ Wie Sie sich für den LEA Newsletter an- bzw. abmelden können, erfahren Sie unter:

<http://www.lea-hamburg.de/lea-kontakt/lea-newsletter.html>

Impressum:
LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg
Maxstraße 23, 22089 Hamburg
E-Mail: info@lea-hamburg.de / <https://www.lea-hamburg.de>
Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock

Für Lob und Anregungen sind wir dankbar.

Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de

Ihr LEA Team